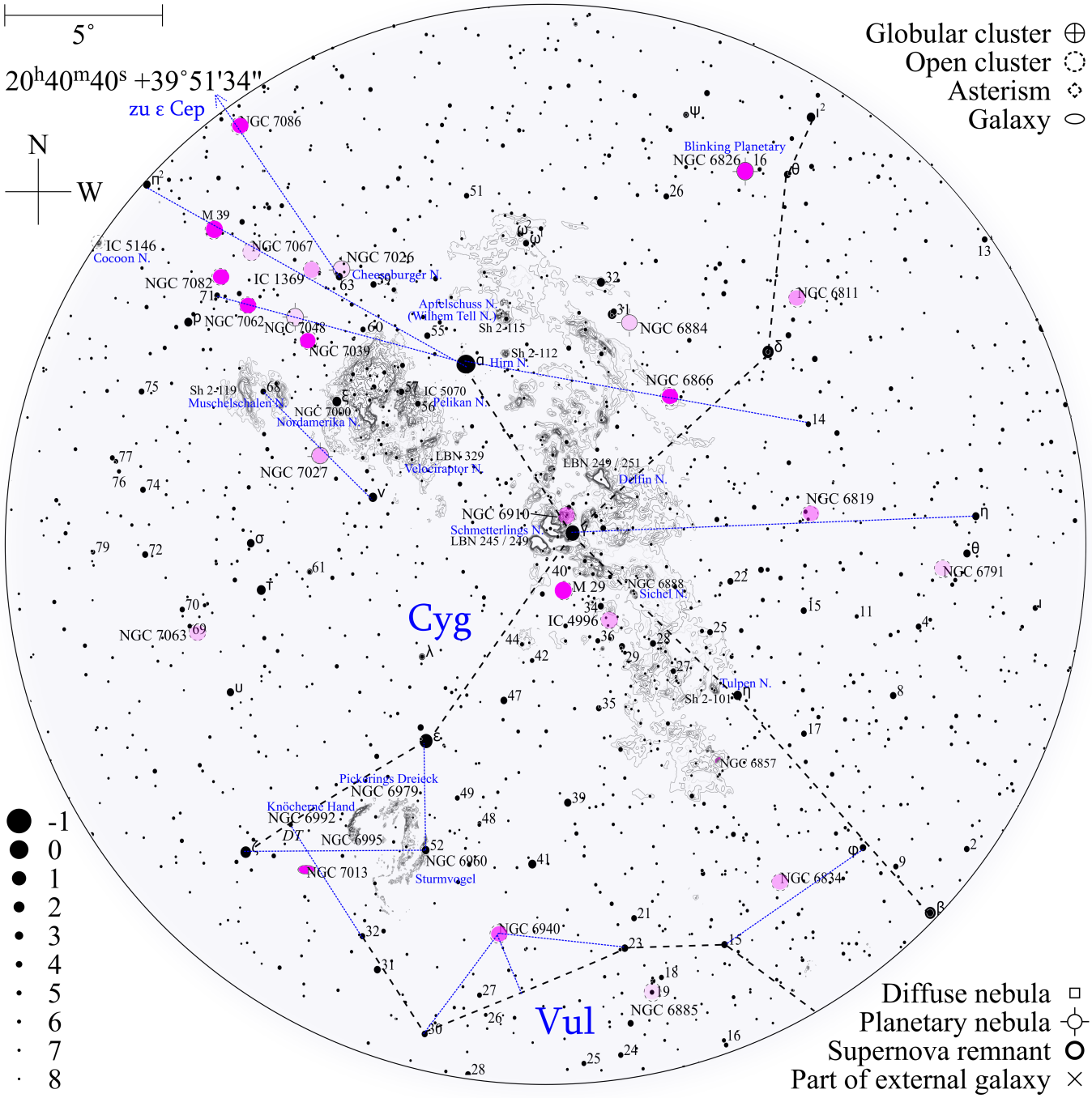
Fuchs Du hast den Schwan gestohlen, ...



Der Schwan ist, wie die Karte zeigt, nicht nur Milchstrassen-, sondern auch Nebelgebiet. Er enthält das wohl schönste Objekt des Nordhimmels, den Schleier- (Zirrus-) -Nebel, bestehend aus mehreren Nebelteilen: dem "Sturmvogel", sehr einfach zu finden über den Stern 52 (aber nicht so einfach zu sehen, O III / UHC !), der - besser zu sehenden - "knöchernen Hand", dem schönsten Teil, den die Franzosen weniger prosaisch "Dentelles" ("Klöppelspitzen") nennen und "Pickerungs Whisp", dem Dreieck nördlich oben in der Mitte. Das lange Teil unter Pickerung's Dreieck und parallel zum Sturmvogel ist visuell nicht sichtbar, nur fotographisch darzustellen.

Weiter nördlich finden sich mit NGC 7000 und IC 5070, die „bloßes Auge“- oder „Fernglas“-Objekte des Nordamerika- und des Pelikannebels (dunkler Himmel ist ein Muss !). Die anderen, schwächeren "großen" Nebel, wie Muschelschalen-, Schmetterlings-, Delfin- und Apfelschuß-Nebel und "Velociraptor"sind visuell schwierig bis unmöglich. Die kleineren Nebel (Sichel-, Hirn- (?) und Tulpen-Nebel (H β !) gehen visuell aber schon.

Die offenen Sternhaufen M 39 und M 29 sind trotz ihrer Messier-Nummern eher enttäuschend (M 29 ist besser).

Schöne offene Sternhaufen (konzentriert) sind dagegen NGC 6819, 6866, 6910, 6940, 7082 und 7086.

NGC 6826 ist der „Blinking Planetary“, so genannt, weil man durch Wechsel zwischen direktem Betrachten des Zentralsterns mit den Zapfen (im Zentrum des Auges) und indirektem Betrachten des Nebels (bewußtes „Knapp-daneben-Sehen“) mit den Stäbchen am Rande des Auges, einen Blink-Effekt erzielt. NGC 7027 ist hellblau.

Auch zwei der anderen, hellrosa gekennzeichneten planetarischen Nebel sind interessant:
- NGC 7026 trotz Kleinheit und Lichtschwäche, wegen seiner speziellen Form („Cheeseburger")
- NGC 7027 unterhalb (südlich) des Nordamerikanebels, weil er von einer Dunkelwolke geteilt wird.

Und eine Galaxie gibt es auch im Schwan, an der Linie DT Cyg - 32 Vul, nahe beim Zirrus-Nebel (12.5 mag).
Zum Cocon-Nebelsiehe die Karte And W Lac, zum Füchslein (Vulpecula), siehe die Karte Sga Vul Mi.